

Bundeskongresse zur Politischen Bildung



Bundeskongress der DVPB in Halle 2009 (v.l. Helmut Bieber und Christel Schrieverhoff)

Foto: Kirstin Schlütz

Dir war es wichtig, als mitgliedsstärkster Verband auch bei den Bundeskongressen mitzuwirken. Schon 1989 hast du dich als NRW-Vertreter für den Bundeskongress zur Politischen Bildung „Herausforderungen in der Industriegesellschaft“ 1989 in Recklinghausen engagiert. Den Bundeskongress 2015 „Ungleichheiten der Demokratie“ in Duisburg hast du durch deine Ortskenntnisse bereichert und vielen Teilnehmenden die Ruhrgebietsgeschichte durch die Wahl der lokalen Veranstaltungsorte und lokal eingebundene Gruppen näher gebracht. Gern erinnere ich mich auch an unsere gemeinsame Mitarbeit im Vorbereitungsteam zum Bundeskongress für Politische Bildung „Was uns bewegt. Emotionen in Politik und Gesellschaft“ im März 2019 in Leipzig.

Dir, lieber Helmut, herzlichen Dank für alles im Namen des Landesvorstandes der DVPB NW. Wir hoffen, dass Du uns weiter mit deinem großen langjährigen Erfahrungsschatz unterstützen wirst. Dein immer zuverlässiges, vertrauensvolles und tatkräftiges Engagement inspirieren uns, diesen manchmal steinigen Weg weiterhin zu beschreiten. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen und wünschen Dir insbesondere Gesundheit, Freude, Energie und Zuversicht für eine weiterhin spannende Lebensreise mit vielen positiven Überraschungen.

Christel Schrieverhoff, Landesvorstand DVPB NW und Bundesvorstand DVPB

Herzliche Glückwünsche – Die bpb wird 70 Jahre jung

Wir waren als Gäste auf dem Geburtstagsfest

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) feierte am 25. November 2022 ihr 70-jähriges Bestehen. Seit der Gründung 1952 ist es ihr gelungen, durch das stetige Aufgreifen von aktuellen und zeithistorischen Themen in variantenreichen Formaten „Die Demokratie zu stärken und die Zivilgesellschaft zu stärken“, was auf dem großen BürgerInnenfest im geschichtsträchtigen Alten Plenarsaal in Bonn mit über 2.000 Gästen generationsübergreifend zu spüren war.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir unseren Verband als langjährigem Kooperationspartner der Bundeszentrale

auf dem „Markt der Möglichkeiten“ mit einem eigenen Stand im Foyer den Gästen präsentieren durften.



Infotisch der DVPB

Foto: Andrea Szukala

Die ausgelegten Hefte der bundesweiten Verbandszeitschrift „Polis“ und der Zeitschrift der DVPB NW „Politisches Lernen“ boten die Gelegenheit, mit BesucherInnen über unsere politische Bildungsarbeit ins Gespräch zu kommen mit Kuno Rinke, Christel Schrieverhoff, Andrea Szukala, Benedikt Widmaier und Alexander Wohnig, Insbesondere unsere „NRW Postkarte“ mit einem Zitat des Holocaustüberlebenden Elie Wiesel – „Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrücker, niemals dem Opfer, Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ – regte zur Diskussion über den Mythos des „Neutralitätsgebots“ in der Politischen Bildung durch die von der AfD ausgelösten Neutralitätsdebatte an. Unsere Flyer zur Mitgliederwerbung wurden gerne mitgenommen, da viele Gäste auch aus NRW kamen.

Dank an die Bundeszentrale für die gelungene Jubiläumsausgabe der APuZ 48/2022 „Politische Bildung“, an der viele auf Landes- und Bundesebene aktive DVPB-Mitglieder wie Bettina Zurstrassen, Andreas Eis, Tim Engartner und Alexander Wohnig mitgewirkt haben. Die Ausgabe beleuchtet fundiert aktuelle Herausforderungen im Spektrum der formalen und nonformalen Politischen Bildung.

Die Veranstaltung manifestierte, dass es der Bundeszentrale in den 70 Jahren gelungen ist, durch die Verbindung von bewährten legendären Printproduktionen wie den „Den Informationen zur politischen Bildung“ mit innovativen digitalen Medien wie den Online-Dossiers sowie auch interaktiven digitalen Formaten wie dem Wahl-O-Mat für alle Altersstufen eine Vielzahl von Möglichkeiten zur politischen Bildung zu präsentieren. Auch mit 70 Jahren ist die Bundeszentrale für politische Bildung noch jung und am Puls der Zeit!

So wird es ihr gelingen, weiterhin die Demokratie und Zivilgesellschaft zu stärken und mit ihrer politischen Bildungsarbeit beizutragen, dass weitere Verleihungen des Jugenddemokratiepreises stattfinden und viele Menschen zu politisch engagierten BürgerInnen werden.

Der Festtag ist auf der Webseite der Bundeszentrale (www.bpb.de) mit Livestreams und einer Bildergalerie dokumentiert. Wir freuen uns auf die weitere bewährte Kooperation und sind gerne beim nächsten Fest wieder dabei.

Christel Schrieverhoff, Landesvorstand DVPB NW und Bundesvorstand DVPB